

EIKONES

Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes
Rheinsprung 11
CH-4051 Basel
eikones.ch

FOTOSAMMLUNG RUTH UND PETER HERZOG

im Jacques Herzog und Pierre de Meuron Kabinett, Basel
Helsinki-Strasse 9
CH-4053 Münchenstein-Basel

KUNSTMUSEUM BASEL

St. Alban-Graben 16
CH-4051 Basel
+41 61 206 62 62
kunstmuseumbasel.ch

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR VOLKSKUNDE

Spalenvorstadt 2
CH-4051 Basel
+41 61 207 11 63/64
volkskunde.ch

Impressum

Die interinstitutionelle Vortragsreihe «Im Schatten der Bilder» ist eine Kooperation des eikones – Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes, der Fotosammlung Ruth und Peter Herzog im Jacques Herzog und Pierre de Meuron Kabinett, Basel, des Kunstmuseums Basel und der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde.

Sie findet im Vorfeld einer Sonderausstellung der Fotosammlung Ruth und Peter Herzog im Kunstmuseum Basel im Sommer 2020 statt.

Organisation: Daniel Kurjaković (Kurator Programme, Kunstmuseum Basel), Paul Mellenthin (Leiter Fotosammlung Ruth und Peter Herzog im Jacques Herzog und Pierre de Meuron Kabinett, Basel), Olga Osadtschy (Assistenzkuratorin Kunstmuseum Basel).

Foto: Porträt einer Frau mit Kind im Kinderwagen Unbekannter Fotograf, 1920–1939

kunstmuseum basel



IM SCHATTEN DER BILDER

VORTRAGSREIHE

Fotosammlung Ruth und Peter Herzog
im Jacques Herzog und Pierre de Meuron Kabinett, Basel

eikones

● ● ● ● Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
● ● ● ● Société Suisse des Traditions Populaires
● ● ● ● Società Svizzera per le Tradizioni Popolari
● ● ● ● Societad Svizra da las Tradiziuns Popolars

In der fotografischen Erzählung wird das Vergangene gegenwärtig und die Gegenwart geschichtlich. Doch das Vermögen von Fotografie, Licht auf Gegenwart und Geschichte zu werfen, ist dem visuellen Overkill ausgesetzt, der sich wie ein blendender Schatten über unsere Bildumwelt legt. Die Fotografie erzeugt nicht nur stetig neue Bilder der Welt, sondern auch eine immaterielle, visuelle Flut. Trotz – oder gerade wegen – der Allgegenwart von Fotografie, einschliesslich ihrer abgeleiteten Bildtechnologien, sind der Flut Vergessen und Verstummen eingeschrieben ähnlich wie im Fall des mythologischen Flusses Lethe. Mit dem Aufkommen digitaler Bildtechnologien wird dieser Prozess beschleunigt und potenziert. Bilder zeigen immer mehr, aber erzählen immer weniger.

Die seit einigen Jahrzehnten zu beobachtende Hinwendung zum Archiv als Kulturtechnik im Allgemeinen und zum Bildarchiv im Besonderen ist als Zeichen dafür lesbar, dass die den Bildern zugeschriebene Kraft zur Erzählung nicht mehr selbstverständlich ist. Gerade die Arbeit mit fotografischen Sammlungen ist mit einem Übermass an Bildern, den Grenzen der fotografischen Darstellbarkeit und den unschärfer werdenden Rändern des Archivs konfrontiert.

In der vierteiligen Vortragsreihe «Im Schatten der Bilder» wird aus wissenschaftlicher, kuratorischer und künstlerischer Perspektive über diese Problemlage nachgedacht und das Vermögen von fotografischer Erzählung erkundet.

1 FOTOGESCHICHTE AUS DEM GEIST DES FOTOBUCHS

STEFFEN SIEGEL (Folkwang Universität der Künste, Essen)

Di 25.9.2018, 18.15–19.45

Veranstalter: eikones – Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes

2 A PICTURE OF HEALTH: LEARNING TO SEE HISTORY IN PHOTOGRAPHY

ZEYNEP GÜRSEL (Rutgers University)

Mo 15.10.2018, 18.15–19.45

Veranstalter: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

3 «OZEAN DES VERFÜGBAREN MATERIALS»: MIKROGESCHICHTE(N) AN HAND VON FOTOGRAFIEEN

MONIKA FABER (Photoinstitut Bonartes, Wien)

Do 15.11.2018, 18.15–19.45

Veranstalter: Fotosammlung Ruth und Peter Herzog im Jacques Herzog und Pierre de Meuron Kabinett, Basel

4 ARTIST TALK

THOMAS RUFF (Düsseldorf) im Gespräch mit KRISTIN MAREK (Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig)

Mi 5.12.2018, 18.15–19.45

Veranstalter: Kunstmuseum Basel | Neubau
Kosten: Eintritt + CHF 10.–

Platzzahl beschränkt. Anmeldung für alle Veranstaltungen unter tours@kunstmuseum.ch